

[DTEK nimmt ein großes Windkraftwerk in der Region Mykolajiw in Betrieb](#)

10.03.2023

DTEK hat den Bau der ersten Stufe des 114-MW-Windkraftwerks Tiligul in der Region Mykolajiw abgeschlossen. Dies teilte der Pressedienst von DTEK am Freitag, 10. März, mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

DTEK hat den Bau der ersten Stufe des 114-MW-Windkraftwerks Tiligul in der Region Mykolajiw abgeschlossen. Dies teilte der Pressedienst von DTEK am Freitag, 10. März, mit.

„19 Windturbinen werden mit der Stromerzeugung beginnen, um die Energiebilanz der Ukraine zu unterstützen. Die Umsetzung des Projekts ist der erste Schritt zur Umsetzung der Initiative 30 by 2030“, die darauf abzielt, bis 2030 in der Ukraine eine Kapazität von 30 GW an erneuerbaren Energien zu installieren“, heißt es in der Erklärung.

Nach Angaben des Unternehmens beträgt die volle Auslegungskapazität dieser Windkraftanlage 500 MW.

„Jetzt suchen wir nach Optionen für die weitere Umsetzung des Projekts, insbesondere nach Verhandlungen mit internationalen Geldgebern und Partnern“, so DTEK.

Der Eigentümer von DTEK, Rinat Achmetow, äußerte sich seinerseits zum Start des neuen Windparks.

„Im Jahr 2022 hatten wir große Pläne, den neuen Windpark Tiligul zu bauen. Durch den Einmarsch Russlands wurde das Projekt jedoch vorübergehend auf Eis gelegt. Heute möchte ich sagen: Wir haben beschlossen, den Bau des Windparks wieder aufzunehmen, und in den nächsten Wochen wird die erste Stufe der Anlage mit voller Kapazität in Betrieb sein. Der Krieg wird uns nicht aufhalten. Wir werden weiterhin Arbeitsplätze schaffen, Steuern zahlen, Kohle fördern, Strom erzeugen, das Netz wiederherstellen, für unsere Energieunabhängigkeit kämpfen und in die Zukunft investieren. Wir werden den Krieg gewinnen“, sagte er.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 256

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.